

# Beilage zu Nr. 159 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 11. Juli 1867.

## Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle im Mai 1867.

Nach den Beobachtungen des Herrn Mechanikus **Kleemann**  
in der hiesigen königlichen meteorologischen Station.

Der mittlere Barometerstand war im Mai 1867 um 0<sup>m</sup>,29 höher als das Mittel von 1851—1860, welches 333<sup>m</sup>,53 betrug; die Grenzen, zwischen denen der Luftdruck schwankte, waren verhältnismäßig weit auseinander, es wurden nämlich die mittleren Extreme (337<sup>m</sup>,33 und 328<sup>m</sup>,19) nach beiden Seiten zu überschritten; die größte Schwankung binnen 24 Stunden fand statt am 13. bis 14. Mittags, wo das Barometer von 328<sup>m</sup>,26 auf 332<sup>m</sup>,83, also um 4<sup>m</sup>,57 stieg.

Die mittlere Monats-Temperatur war etwas höher als im Mittel der 10 Jahre 1851—1860, nämlich um  $\frac{1}{100}$ °; bei den ziemlich bedeutenden Rückschlägen in der Temperatur erkält sich dieses Plus an Wärme durch die großen Schwankungen, die die Temperatur auch nach der anderen Seite zu erlitten hat, die wir aber weniger zu beachten pflegen, da nach dem langen Winter der Frühling uns nie früh genug erwacht, und wir bei den ersten Vorboten desselben meinen die Kraft des Winters sei bereits vollständig gebrochen. Das „Wechselfieber“, in das die Natur in jedem Frühling beim Erwachen aus dem Winterschlaf zu verfallen pflegt, war in diesem Jahre allerdings sehr bedeutend. Die Temperatur-Verhältnisse beim ersten Rückschlag im Mai (12. bis 15.) sind schon bei Gelegenheit der Mittheilung des v. Boguslawski'schen Artikels über „die 3 gestrengen Herren“ in diesem Blatte (vgl. Nr. 118) besprochen; es genügt hier zu bemerken, daß diesem Rückschlag ein zweiter vom 22. bis 25. folgte, der unter ganz ähnlichen Verhältnissen stattfand. Zweimal, nämlich am Morgen des 15. und des 24. sank die Luftwärme auf 0<sup>m</sup>,6, eine Temperatur die hier im Mai seit langer Zeit nicht beobachtet ist. In den 10 Jahren 1851—1860 z. B. ist das mittlere Minimum 2<sup>m</sup>,5 und das absolute 1<sup>m</sup>,1 (im Mai 1855). Dagegen ist auch die Temperatur so hoch gestiegen wie selten, sie erreichte nämlich am 31. Mittags die Höhe von 24<sup>m</sup>,1 (auch am 11. war sie schon auf 22<sup>m</sup>,6, und am 30. auf 23<sup>m</sup>,6 gestiegen), während das mittlere Maximum im Mai kaum 20<sup>m</sup>,7 beträgt. Das mittlere Minimum ist also um 1<sup>m</sup>,9, das mittlere Maximum aber um 3<sup>m</sup>,4 überschritten. — Genauere Auskunft über die Temperatur-Verhältnisse des Monat Mai im Allgemeinen findet man in den beiden Aufsätzen von Dove: „Die Rückschläge der Kälte im Mai“ (Abhandl. der Berl. Academie der Wissenschaften 1857) und „Die Witterungs-Verhältnisse des preussischen Staates“ (Klimatologische Beiträge, 1856). — Die mittlere Tages-Temperatur war am 1., am 6. bis 13., am 20. und endlich vom 27. an höher als sie nach dem fünfjährigen Tagesmittel der Jahre 1851 bis 1864 sein sollte; an den übrigen 16 Tagen war sie niedriger.

Der größte Wechsel der Temperatur von einem Tage zum andern fand statt am 13. bis 14. Mittags, wo das Thermometer um 11<sup>m</sup>,1 stieg; die größte Wärmezunahme im Laufe eines Vormittags fand statt am 7., wo es Mittags 2 Uhr 12<sup>m</sup>,3 wärmer war als Morgens 6 Uhr. — Am 22. und 23. war es Mittags 2 Uhr kälter als Morgens 6 Uhr.

Unter 0° sank die Temperatur nie, über 20° stieg sie an 6 Tagen.

Aus den regelmäßigen Beobachtungen über Luftdruck, Dunsdruck, relative Feuchtigkeit und Luftwärme ergeben sich folgende

### Mittel:

Mittel der Beobachtungen	Luftdruck auf 0° reducirt Pariser Linien.	Dunsdruck	Relative Feuchtigkeit Procente.	Luftwärme Grade nach Reaumur.
um 6 Uhr Morgens	333,84	3,54	84,19	7,97
um 2 Uhr Mittags	333,73	3,50	56,74	13,39
um 10 Uhr Abends	333,89	3,60	78,97	8,98
im ganzen Monat	333,82	3,54	73,35	10,11

Der Druck der trockenen Luft beträgt demnach im Mittel 330<sup>m</sup>,28.

Die beobachteten Extreme waren folgende:

a) Luftdruck	
stärkster am 5. Morg. 6 u. Mitt. 2 Uhr:	338 <sup>m</sup> ,34,
geringster am 12. Abends 10 Uhr:	327 <sup>m</sup> ,81,
größte Differenz im Monat:	10 <sup>m</sup> ,53.
b) Dunsdruck	
stärkster am 31. Morgens 2 Uhr:	6 <sup>m</sup> ,54,
geringster am 25. Mittags 2 Uhr:	1 <sup>m</sup> ,57.
c) Relative Feuchtigkeit	
stärkste öfter:	100 Procent,
geringste am 7. Mittags 2 Uhr:	29 Procent.
d) Luftwärme	
höchste am 31. Mittags 2 Uhr:	24 <sup>m</sup> ,1,
geringste am 15. u. 24. Morgens 6 Uhr:	0 <sup>m</sup> ,6,
größte Differenz im Monat:	23 <sup>m</sup> ,5.

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, kam vorzugsweise aus dem von WSW durch W und N bis NO sich erstreckenden Theil des Horizontes; es wehte nämlich:

8mal	N	2mal	S
9mal	NNO	4mal	SSW
13mal	NO	9mal	SW
3mal	ONO	3mal	WSW
0mal	O	14mal	W
1mal	OSO	4mal	WNW
2mal	SO	11mal	NW
1mal	SSO	4mal	NNW

Die mittlere Windrichtung, berechnet nach der Formel von Lambert, liegt fast genau in NW, sie macht mit dem Meridian einen Winkel von 47° 58' 58", was mit dem Mittel der Jahre 1851—1860 ziemlich übereinstimmt.

Der Himmel war durchschnittlich wolkig; er war nämlich:  
bedeckt an 8 Tagen: am 3., 5., 14., 15., 16., 17., 22., 23.;  
trübe an 1 Tage: am 21.;  
wolkig an 7 Tagen: am 4., 9., 13., 20., 24., 27., 31.;  
ziemlich heiter an 5 Tagen: am 1., 2., 10., 12., 25.;  
heiter an 6 Tagen: am 6., 11., 18., 19., 26., 28.;  
völlig heiter an 4 Tagen: am 7., 8., 29., 30.

Geregnet hat es an 6 Tagen; geschneit einmal (nämlich in der Nacht vom 14. zum 15., wobei aber zu bemerken ist, daß auch der Regen in der Nacht vom 23. zum 24. mit Schnee gemischt war), dabei ist durch den Regen 163,1 Cubitzoll, durch den Schnee (soweit derselbe allein aufgefangen werden konnte) 13,5 Cubitzoll, zusammen also 176,5 Cubitzoll Wasser niedergeschlagen worden, was im Vergleich zum Mittel der Jahre 1851—1860 um 138,2 Cubitzoll zu wenig ist. In diesen Jahren ist nämlich an durchschnittlich 14 Regentagen 314,8 Cubitzoll Wasser niedergeschlagen; der Schnee aber ist im Mai eine ganz abnorme Erscheinung.

Der Wasserstand war verhältnismäßig hoch; die Saale stieg nämlich in den ersten 4 Tagen von 7' 10" auf 8' 1", fiel dann bis zum 15. auf 6' 2", worauf sie in der zweiten Hälfte des Monats mehrfach zwischen 6' 3" und 7' 1" auf und ab schwankte. Der mittlere Wasserstand ist berechnet auf 6' 10". G. Schbg.

### Nachrichten aus Halle.

Die Halle-Casseler Eisenbahn ist heute (9. Juli) bis zu der westlich von Heiligenstadt belegenen Station Arenshausen dem Verkehr übergeben worden.

## Tageschau.

Donnerstag den 11. Juli.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

## Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Sandberg 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.

## Vereine.

Polytechnischer Verein („Lalpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (kl. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8 — 10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Gabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Roje).

## Liedertafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in den

„drei Schwänen.“

## Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags

Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn

befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzstraße 5; Klaussthor-

straße 15; Geiſtſtraße 1 und gr. Steinſtraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11 — 12 Uhr Vormittags und 6 — 7 Uhr Abends entleert.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplat 21, 22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Verkehr-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrerern F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplat 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Brief- und Zettelkästen Hallscher Kaufleute.

3. G. Mann und Söhne: bei 1) Gensel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhaus. 5) Thurn, am Moritzthor. 6) Boll, an der Post. 7) Lauterbach, am Klaussthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

## Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

9. Juli 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,22	4,02	81	10,5	NW	heiter 2.
Mitt. 2	336,20	4,05	64	13,5	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	336,50	4,06	86	10,0	NW	heiter 1.
Mittel	336,31	4,04	77	11,3		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

## Substitutions-Patent.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,  
den 1. Mai 1867.

Das dem Chemiker **Otto Balduin Senff**, jetzt zu dessen Konturs-Waſſe gehörige zu Morl belegene und im Hypothekensbuche von Morl vol. II. Nr. 41 eingetragene Fabrik-Grundstück, abgeschätzt auf

11,432 Rth. 25 Sgr.,

soll mit mehreren zum Betriebe der Fabrik erforderlichen, besonders auf

3416 Rth. 9 Sgr. 8 d.

abgeschätzten, Utenfilien

am 30. November d. J. Vorm. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst — Zimmer Nr. 40 — vor dem Deputirten Kreisrichter **Bassia** an den Meistbietenden verkauft werden.

Laxe und Hypothekenschein liegen in unserer Registratur (eine Treppe hoch Zimmer Nr. 24) zur Einsicht bereit.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Erben des verstorbenen Gläubigers Oberberggrath a. D.

**Carl Theodor Senff**, sowie der Gläubiger **Elias Boffe** aus Teutschenthal bezüglich dessen Erben werden öffentlich zu dem Termine vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekensbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Substitutionsgerichte anzumelden.

## Auction.

Nächsten Freitag den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen im Gasthof zum schwarzen Adler eine große Partie gutes Bau- und Brennholz, sowie Fenster und Thüren verkauft werden.

## Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

Die in Nr. 1 unseres Prokuren-Registers eingetragene, Seitens der Firma Chr. Kind dem **Theodor Besser zu Halle** ertheilte Procura ist erloschen und dies daselbst eingetragen laut Verfügung vom 3. Juli 1867 am folgenden Tage.

Gleichzeitig ist in unser Prokuren-Register unter Nr. 55 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Principals:

Kaufmann **Gottfr. Fr. Kind** in Halle a/S.

Bezeichnung der Firma, welche der Procurist zu zeichnen bestellt ist:

**Chr. Kind.**

Ort der Niederlassung:

**Halle a/S.**

Bezeichnung des Procuristen:

**Richard Bernhard Lindner** in Halle a/S.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 3. Juli 1867 am folgenden Tage.

## Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

Die in unserm Firmen-Register sub Nr. 340 eingetragene Firma:

„**M. C. Iser**“

ist durch folgenden Vermerk:

„Die Firma ist erloschen.“

Eingetragen laut Verfügung vom 3. Juli 1867 am folgenden Tage“

Ausgezeichnet schöne, saure Gurken empfiehlt

**Ed. Schulze**, Leipzigerstraße 21.

Alte u. neue Gegenstände, als: Betten, Wäsche und Kleidungsstücke werden zum höchsten Preise gekauft  
**W. Kampe**, Leipzigerstraße 23.

## Obst-Verpachtung.

Die Obstmutzung in den Gendelichten des Unterforstes **Mersburg**, im Schutzbezirk Burgliebenau und im Schenditzer Mühlholze, soll

Freitag den 19. Juli Vormittags 10 Uhr

im Hospitalgarten bei Mersburg an die Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Scheutitz, am 9. Juli 1867.

Königliche Oberförsterei.

A u c t i o n.

Montag den 15. Juli c. u. folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab ver-

steigere ich im Auktions-Lokale des Königl. Kreisgerichts hier verschied. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräth; ferner 1 Partie neue Stuh- und Wanduhren, div. Goldsachen, 1 Partie neue Seiden-, Filz- u. Strohhüte, Labentische, Schränke u. Regale, 1 gr. Kollwagen, 1 Faß mit Kreide, 4 neue Fenster, 1 Ambos u. div. Schmiedewerkzeug u. s. w.

W. Elſte, ger. Auktions-Commissar.

Der Oekonom Herr **Anton Aug. Häner** hier hat mir bei seinem Weggange von Halle General-Vollmacht zur Führung seiner Vermögens-Angelegenheiten ertheilt. Ich ersuche daher alle Diejenigen, welche geschäftlich etwas mit ihm zu ordnen haben, sich an mich zu wenden.  
Halle, den 8. Juli 1867.

Der Justiz-Rath **Fritsch**.

Gutkochende Bohnen und Linsen sind zu haben  
kl. Klausstraße 6.

Gegen alle catarrhalische Hals- und Brustbeschwerden, Husten, Heiserkeit etc. giebt es nichts besseres als die

## Stollwerckschen Brust-Bonbons.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Gr. stets vorrätig in Halle bei **C. F. Vaentsch** am Markt.



Alte Eisenbahnschienen à 2 1/2 P. pr. Ctn. in allen Längen und Höhen, zu Balken und Trägern; Cemente, Dachfz, Dachpappe u. Schiefer, Mauer- u. Chamottesteine, Hausflurriessen, Klinker u. alle sonst. Baumaterialien zu billigen u. festen Preisen bei **J. G. Mann & Söhne** in Halle a. d. S.

### Literarische

## Anzeige für Bruchleidende.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und gegen frankirte Briefe zu beziehen:

### Radikale Heilung der Brüche.

Eine kurze Erklärung über Behandlung der Brüche nebst Beispielen über Heilung verschiedener Brüche, nach authentischen Quellen bearbeitet. Der Verleger: **Krüsi-Altber** in Gais, Kanton Appenzell, Schweiz.

### Neue blaue Kartoffeln

zu verkaufen in der Dekonomie  
gr. Brauhausgasse 30.

**Isländer Heringe** ganz vorzüglicher Qualität von 1—1 1/2 Lgr., **Matjes-Heringe** von 6—8 J. empfiehlt im Einzelnen, Schöden und Tonnen die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bölke**, alter Markt 11.

3 Schränke mit Glashüren, 1 Sopha, 1 Commode, Tische, Stühle sollen schleunigst, baldigst verkauft werden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

## Kupferschablonen

zum Wäschevorzeichnen, sowie für Kinder, einzelne Buchstaben und vollständige Alphabete, Zahlen, Muster etc. in stets reichhaltigster Auswahl, Schablonenarten, enthaltend: Buchstaben, Zahlen, verschiedene Stickmuster, Pinsel und Farbe empfehle billigst.

### Ferdinand Dehne,

Leipzigerstraße Nr. 103, im „goldenen Löwen.“

Eine Violine ist billig zu verkaufen  
Leipzigerstraße bei **S. Gundermann** im Laden.

2 Stück junge **echt englische Doggen** verkauft  
Geiſtſtraße 19.

Eine große Zink-Badewanne verkauft  
Steinweg 41, parterre.

Ein kl. Haus wird mit 400—500 P. Anzahlung ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Abr. bei Hrn. **Wende**, Freudenplan 2, abzugeben.

Die Königl. Sächſ. Lotterie-Liſte liegt aus bei **Lb. Krahmer**, Schmeerstraße 14.

Polsterarbeiten jeder Art werden stets in und außer dem Hause gefertigt bei

**C. Rudloff**, Täſchernerſtr., Herrenstraße 3.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage in der **Breitenstraße Nr. 4** eine **Schweineſchlächtere**i eröffnet habe. Für gute Waaren zu sorgen, werde ich zu jeder Zeit bemüht sein.

Halle, den 10. Juli 1867.

**Carl Bergner**, Schweineſchlächter.

Meine Wohnung ist jetzt nicht mehr großer Berlin 17, sondern **Schmeerstraße 24**, Eing. Zapfenſtr. **S. Schmidt**, Böttcherſtr.

Zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeder Art empfiehlt sich

**D. Ludwig**, Expedient, Geiſtſtr. 29, 2 Tr.

**1 Tischler** findet dauernde Arb. Geiſtſtraße 50.

Eine perfecte Kochfrau empfiehlt sich geneigter Beachtung  
Niemeyerstraße 7.

Eine alleinstehende Frau in geſetzten Jahren sucht unter beſcheidenen Anſprüchen eine Stelle als Wirthſchafterin  
kl. Brauhausgasse 15.

Stube u. Kammer verm. kl. Brauhausgasse 15.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung, parterre oder Bel. Etage, 2—3 Zimmer nebst Zubeh., möglichst sogl. zu beziehen, wird im obern Stadttheil gesucht. Näheres durch **Hensel & Müller**, Königſtraße 24.

### Wohnungs-Vermietung.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Bodenkammer, Küche mit Speisek., verschließbarem Keller u. Feuerungsgefaß, Mitgebrauch des Waschkhauses, Gartenpromenade etc. ist für 80 P. zu vermieten  
**Wörmlitzerstraße 9.**

Ein junger kräftiger Mann sucht des Tages auf mehrere Stunden Beschäftigung in jeder belieb. Handarb. Näheres Schmeerſtr. 19, 3 Tr.

**Gesucht** wird ein baldiges Unterkommen als Kinderfrau. Zu erfragen  
Brunoswarte 1b, 1 Tr. hoch.

Vor dem Leipziger- oder Königsthor wird, zum August oder sofort zu beziehen, in einem herrschaftlichen Hause eine Wohnung gesucht von 3 bis 4 Stuben, Kammern etc. Offerten im Rathhaus, Neubau Zimmer 21 abzugeben.

Eine Tischlerwerkstatt wird sofort zu miethen gesucht  
gr. Steinstraße 12, im Hofe 1 Tr.

Ein junges, anständiges Mädchen von außerhalb, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung. Zu erst. beim Hausmann, Königſtr. 9.

### Königsstraße Nr. 30

ist ein freundliches Hoflogis für 60 P. zu Miethen zu vermieten.  
**R. Brohmer.**

Eine Wohnung von 3 Stuben und Zubehör und ein Restaurationskeller ist zu vermieten.  
Näheres  
Töpferplan 1.

2 Stuben, Küche, Kammer etc. ist zum 1. October zu vermieten  
**Breitestraße 32.**

**Zu vermieten** 1 gejunde, noble Wohnung, Bel. Etage, à 84 P.  
Mühlgraben 1.

**2 Wohnungen, jede von 1 St., 2 K., R. u. K. sind den 1. Octbr. zu beziehen**  
**Magdeburger Chaussee 4.**

Unterricht im Stricken, Häkeln, Fädeln, Nähen u. Sticken wird ertheilt v. d. Geiſtſtr. 8, 1 Tr.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern und Zubehör, ist sofort zu vermieten und pr. 1. October c. zu beziehen. Näheres  
Leipzigerstraße 100, im Laden.

Ein kl. Laden mit Logis ist zu vermieten  
gr. Klausstraße 25.

In dem Polizei-Secretair **Dieß**'schen Grundstück, Weidenplan 9a., ist in der Bel. Etage eine Wohnung, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, 1 Schlafstube, Küche und sonstigem Zubehör vom 1. October ab zu vermieten durch den Verwalter der Dieß'schen Kont.-Masse  
**Bernh. Schmidt**, gr. Ulrichsstraße 37.

In dem **Brendel**'schen Grundstück, Brunnenplatz 6, sind **sofort** zwei Familienlogis, bestehend aus je einer Stube, Kammer u. sonstigem Zubehör zu vermieten durch den Verwalter der Brendel'schen Kont.-Masse  
**Bernh. Schmidt**, gr. Ulrichsstraße 37.

Ein Logis für 34 P. ist zu vermieten  
Unterberg 14.

## Zu vermieten:

**v. d. Königsthor** pr. 1. October or. eine herrschaftliche helle Etage, comfortable eingerichtet, mit Stallung etc. und Gartenpromenade.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche etc. und Gartenpromenade; Brunnen auf dem Hofe etc.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Die Bel. Etage, Rannische Straße 16 (Drei Schwäne), bestehend aus 6 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. October or. zum Preise von 180 P. zu vermieten.

**Fleischergasse 2 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, getheilt oder im Ganzen zu vermieten.**

Eine Wohnung für 26 P. kann sofort bezogen werden  
kl. Klausstraße 14, 1 Tr.

Steinweg 23 sind 2 St., R. u. K. mit schöner Aussicht an ruh. Miethen zum 1. Oct. zu verm.

Gr. Ulrichsstraße u. neue Promenade sind zwei Parterre-Logis zu 44 P. u. 32 P. zu vermieten. Näheres  
gr. Ulrichsſtr. 23, über d. Hof 1 Tr.

Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör ist an einzelne Leute zu verm. Leipzigerstraße 26.

St., R., K. ist zu vermieten  
Kilienstraße 3.

St., R. nebst Zubeh. zu verm. Berbergasse 9.

Eine freundl. Wohnung nahe am Markt ist zum 1. Oct. zu verm. Das Nähere an d. Halle 5.

Zu vermieten ist Bäckergasse 4: 1 St. u. 1 K. für 22 P.; bezgl. Liebenauerstraße 9: 1 St., 1 K., 1 R. für 28 P., 1 St., 1 K., 1 R. für 32 P., 2 St., 1 K., 1 R. u. Zub. 48 P. Zu erst. Bäckerg. 4.

1 möbl. Stube u. Kammer ist sogl. zu beziehen  
Schülershof 12.

2 anst. Schlafstellen offen  
Kaulenberg 3.

Schlafstellen offen  
Spitze 9, part.

Eine junge Kaze abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung  
Königsstraße 9.

# Fahrplan der Halle-Casseler Eisenbahn von Halle nach Arenshausen. (Betriebs-Eröffnung am 9. Juli.)

		I.			III.			V.			II.			IV.			VI.				
		Personenzug. Classe			Personenzug. Classe			Personenzug. Classe			Personenzug. Classe			Personenzug. Classe			Personenzug. Classe				
		I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Dresden . . . . .	Abfahrt	4 15 B.				6 30 B.				2 45 N.				—				8 5			3 40
Leipzig . . . . .	"	7 — B.				12 30 N.				6 — N.				—				8 27			4 2
Braunschweig . . . . .	"	2 50 B.				7 45 B.				11 45 B.				—				9 3			4 38
Hamburg . . . . .	"	10 30 N.				—				7 30 B.				—				9 14			4 49
Wittenberge . . . . .	"	2 39 B.				4 45 B.				1 — N.				—				9 40			5 15
Magdeburg . . . . .	"	5 15 B.				11 — B.				4 30 N.				—				9 56			5 31
Göthen . . . . .	"	6 38 B.				12 23 N.				6 10 N.				—				—			—
Berlin . . . . .	"	11 — N.				7 30 B.				12 45 N.				4 50				10 17			5 52
Erfurt . . . . .	"	4 20 B.				9 56 B.				3 38 N.				5 1				10 28			6 3
Halle . . . . .	"	8 —				1 50				7 30				5 21				10 48			6 23
Zeutschenthal . . . . .	"	8 27				2 17				8 2				5 35				11 2			6 37
Ober-Nöbblingen . . . . .	"	8 39				2 29				8 14				5 52				11 19			6 54
Gisleben . . . . .	"	9 5				2 55				8 40				6 5				11 32			7 7
Nietstedt . . . . .	"	9 31				3 21				9 6				6 34				12 1			7 36
Sangerhausen . . . . .	"	9 45				3 35				9 20				6 50				12 17			7 52
Wallhausen . . . . .	"	9 55				3 45				9 30				7 2				12 29			8 4
Kopla . . . . .	"	10 10				4 —				9 46				7 24				12 51			8 26
Heringen . . . . .	"	10 29				4 19				10 5				8 35 B.				2 15 N.			9 30 N.
Nordhausen . . . . .	"	10 48				4 38				10 15				12 — N.				5 40 N.			12 30 B.
Wolframshausen . . . . .	"	11 4				4 54				—				8 30 B.				2 25 N.			12 10 B.
Bleicherode . . . . .	"	11 21				5 12				—				9 50 B.				3 50 N.			1 45 B.
Sernrode . . . . .	"	11 51				5 42				—				12 32 N.				8 20 N.			6 — B.
Leinefelde . . . . .	"	12 10				6 1				—				2 30 N.				10 45 N.			—
Heiligenstadt . . . . .	"	12 34				6 25				—				7 53 N.				5 16 B.			—
Arenshausen . . . . .	Ankunft	12 50				6 41				—				12 25 N.				6 15 N.			—
										—				12 47 N.				5 14 N.			1 37 B.

Die Fahrzeiten von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens sind eingerahmt.

Magdeburg, den 4. Juli 1867.

Directorium der Magdeburg-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

**Stabeisen, Blech, Stahl, Ofen und Kurzwaaren**

empfiehlt zum billigsten Preise

Gr. Steinstraße Nr. 12.

C. Zimmermann.

**Rich. Donner, Sattler u. Tapezier, Domplatz 6,**

empfiehlt sich zum **Neuausschlagen der Wagen** sowie zur Annahme von **Reparaturen** jeder Art an denselben, zur Anfertigung von **Kutsch- u. Arbeitsschirren**, zum Aufpolstern von **Sophas** und **Matrassen** in und außer dem Hause, **Stuben** tapezieren und Verfertigung von **Stickerien**, und stellt bei prompter und reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Eine Wohnung von St., K., K. nebst Zubehör ist sofort zu vermieten  
Leipzigerstraße 9.

Ein Logis zu 40  $\frac{1}{2}$  in einem anst. Hause sof. zu vermieten. Näheres  
Steinweg 19.

Eine kleine Wohnung ist gleich oder Michaelis zu beziehen  
Weingärten 23.

Zu vermieten ist gr. Ulrichsstraße 47 die Bel-Etage von 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh.

Eine Wohnung von Stube u. Kammer ist zu vermieten  
Brunnengasse 11.

Ein kleiner Laden nebst Wohnung für 60  $\frac{1}{2}$  und Logis für 64  $\frac{1}{2}$  zu vermieten  
Rannische Straße 23.

Eine Wohn. zu 54  $\frac{1}{2}$  verm. gr. Brauhausg. 1.

Stube u. Kammer verm. sofort Unterplan 4.

Fr. Logis sof. od. später Rannische Straße 4.

Freundl. Stübchen mit Bett Trödel 20.

Anst. Schlafstellen offen H. Klausstraße 5, 2 Tr.

Ein Eimer gefunden Mittelstraße 4.

Druck der Kaiserhaus-Buchdruckerei.

Ein Schlüssel ist am Markte gefunden worden. Abzuholen  
H. Märkerstraße 10.

Verloren wurde am Dienstag ein Haararmband mit Schloß. Gegen Belohnung abzugeben  
gr. Berlin 18, part.

Ein blaueid. Sonnenschirm ist am Sonnabend auf dem Wochenmarkt stehen geblieben. Geg. Bel. abzug. Geistthor 1. Vor Ankauf wird gewarnt.

Dienstag den 16. Juli c. Nachmittag 4 Uhr Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Znnung im Locale des Herrn **Grafewurm**, gr. Brauhausgasse 28.  
**Der Vorstand.**

**Familien-Nachrichten.**

Gestern Vormittag gegen 10 Uhr entschlief nach längerem Krankenlager sanft und ruhig der Rentier **Johann Simon** im 82. Lebensjahre, was Verwandten u. Bekannten, um stille Theilnahme bittend, anzeigen

**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Halle, den 10. Juli 1867.

